

Dokumentation der B.A.U.M.-Jahrestagung und

19. Preisverleihung

Hamburg, 22./23. September 2011





Der gesellschaftlichen
Verantwortung gerecht werden!



B.A.U.M.-JAHRESTAGUNG 2011 mit Preisverleihung und Benefizkonzert

- Verleihung der B.A.U.M.-Umweltpreise und des Internationalen B.A.U.M.-Sonderpreises
- Fachkongress „ENact2020 – Energie-Klima-Nachhaltigkeit“
- Benefizkonzert mit Salut Salon

22./23. September 2011

Hamburg Airport | Terminal Tango

Schirmherr der Tagung ist der Erste Bürgermeister
der Freien und Hansestadt Hamburg Olaf Scholz.

In Kooperation mit:



Unter der Schirmherrschaft
des Ersten Bürgermeisters der
Freien und Hansestadt Hamburg





Die B.A.U.M.-Preisträger 2011 zusammen mit Hamburgs Erstem Bürgermeister Olaf Scholz (4. v. l.) sowie dem B.A.U.M.-Vorstand

„Der gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden! Erfolgsfaktor Nachhaltigkeit“ – unter diesem Motto fand am 22. und 23. September die B.A.U.M.-Jahrestagung 2011 in Hamburg, der Umwelthauptstadt Europas 2011, statt. Höhepunkt der Tagung war wie in jedem Jahr die Verleihung der B.A.U.M.-Umweltpreise und des Internationalen B.A.U.M.-Sonderpreises. Informative Vorträge, intensive Diskussionen an Netzwerktischen, anregende Pausengespräche und ein begeisterndes Benefizkonzert trugen mit zum Erfolg der Jahrestagung bei.

Jahrestagung am Airport

Gastgeber der Jahrestagung mit Preisverleihung war Hamburg Airport, der 2011 seinen 100. Geburtstag feiert und damit der älteste Flughafen der Welt ist, der sich bis heute am ursprünglichen Standort befindet. Hamburg Airport löst die besonderen Probleme eines stadtnahen Flughafens durch die Umsetzung zahlreicher Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen sowohl auf dem eigenen Gelände als auch in Kooperation mit den Anwohnern. Die Teilnehmer des Preisträgertreffens konnten sich von dieser Umsetzung bei einer Tour über das Flughafengelände unter Führung von Axel Schmidt, dem Leiter des Zentralbereichs Umwelt der Flughafen Hamburg GmbH, am Nachmittag des ersten Veranstaltungstags überzeugen.



Axel Schmidt begleitet die Alt- und Neupreisträger bei einer Tour über das Gelände des Flughafens

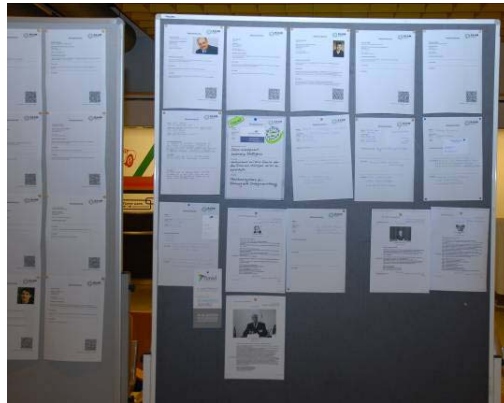
Am Vormittag bereits hatte Axel Schmidt die rund 200 Teilnehmer der Jahrestagung zum Fachkongress „ENact2020“ begrüßt.

1.Tag: Donnerstag, 22.09.2011

Fachkongress tagt an Netzwerktischen



Angeregte Diskussionen zwischen Experten und Praktikern an 15 Netzwerktischen



Bereits bei der Online-Anmeldung hatten die Teilnehmer Profile anlegen können, die auf Netzwerkkarten veröffentlicht wurden



Dr. Benno Hain, Leiter der Hamburger Leitstelle Klimaschutz, ging in seinem Impulsvortrag auf die Klimapolitik der Elbmetropole ein



Peter Kölling, Vertriebsdirektor Industrienwendungen der Grundfos GmbH, brach eine Lanze für Pumpen als „vergessene Helden“ der Energieeffizienz



Ulrich Brehmer, Geschäftsführer und Leiter des Geschäftsbereichs Innovation und Umwelt der Handelskammer Hamburg, sprach über Erfahrungen, Erfolge und Herausforderungen der Energieeffizienz in der Hamburger Wirtschaft

An insgesamt 15 Netzwerktischen mit jeweils 10-12 Personen, einem Experten als Mentor sowie einem Moderator wurde in je einer Runde am Vor- und am Nachmittag angeregt zu vielfältigen Themen diskutiert: von zukunftsfähigen Verpackungen über Klimaschutz in Gebäuden bis hin zur Messung der Nachhaltigkeitsleistung in monetären Größen mit dem Sustainable-Value-Ansatz des IZT (eine ausführliche Themenübersicht finden Sie

nachstehend). Ziel war, in intensiver Diskussion zum jeweiligen Thema praxiserprobte und auf die



Alban Behrweiler (2. v. r.), Vertriebsrepräsentant Industrienwendungen der Grundfos GmbH, war Mentor eines Netzwerktisches zu den Energieeffizienzpotenzialen moderner Pumpen

jeweiligen Unternehmen zugeschnittene Lösungen zu erarbeiten. Drei kurze Vorträge setzten zu Beginn jeder Runde Impulse für die anschließenden Diskussionen.



Peter Ruwe, Geschäftsführer der ista Deutschland GmbH, zeigte Chancen der Energiewende für kleine und mittlere Unternehmen auf



Peter Krabbe, Vorstand der B.A.U.M. Consult AG, beschrieb Nachhaltigkeit als tragfähiges Konzept für Unternehmen



Frank Gey, Geschäftsführer der ENTEGA Geschäftskunden GmbH & Co. KG, stellte die Frage „Klimaschutz in Gebäuden – Märchen oder Realität?“

Übersicht über die Themen der Netzwerktische

Innovation City – Beispielhafte Energie- und Klimastrategien als Vorbild für Zukunftsentwicklung von Städten

Mentor: Dipl.-Volkswirt Manfred Rauschen, Geschäftsführer, Öko-Zentrum Nordrhein-Westfalen GmbH, Hamm

Die wichtigsten Schritte zu einer eigenen Nachhaltigkeitsstrategie für mittelständische Unternehmen

Mentor: Thomas Weiß, Qualitäts- und Nachhaltigkeitsbeauftragter, Neumarkter Lammsbräu Gebr. Ehrnsperger e.K., Neumarkt

Klimapolitikszenerien für Kommunen bis 2050

Mentor: Rainer Scheppelmann, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Leitstelle Klimaschutz, Hamburg

Pumpen – Entdeckung der verborgenen Potenziale für Energie-Effizienzmaßnahmen

Mentor: Alban Berweiler, Vertriebsrepräsentant Industrieanwendungen, Grundfos GmbH, Erkrath

Zukunftsfähige Verpackungen: Erfahrungen und Ausblick zum Biokunststoff PLA

Mentoren: Dr. Andreas Knaut, Director Corporate Communications, Health & Sustainability, DANONE GmbH, und Marion Fürst, Director Public Affairs, Science and Sustainability, DANONE GmbH, Haar

Wirtschaftlicher Klimaschutz: Finanzierung und Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen in Unternehmen

Mentoren: Volker Schwikowski, Vorstand, B.A.U.M. Zukunftsfonds eG, Hamburg und Dr. Thomas Unnerstall, Vorstand, N-ERGIE AG, Nürnberg

Mobilitätsmanagement in Betrieben

Mentor: Michael Wedler, B.A.U.M. Consult GmbH, München

Kooperationen mit Naturschutzverbänden – Eine Chance für Unternehmen

Mentor: Stefan Hörmann, Projektleiter, Global Nature Fund (GNF), Internationale Stiftung für Umwelt und Natur, Radolfzell

Effektiver Energieeinsatz durch Qualitäts- statt Kostenwettbewerb: Erfolgscontracting – Ein neues Verfahren zur Ausschreibung technischer Leistungen

Mentor: Alexander Petz, Vicepräsident des Dachverbandes Energiecontractoren Austria (DECA), Mitglied des B.A.U.M.-Forschungsprojekts "Nachhaltige Heizungssanierung durch Erfolgscontracting (naerco)", Wien

Klimaschutz in Gebäuden – Märchen oder Realität

Mentor: Antonio Fischetti, Bereichsleiter Marketing und Business Development, ista Deutschland GmbH, Essen

Die Beschleunigung von Innovationen in der Klimapolitik – Lehren aus drei Erfolgsfällen

Mentor: Prof. Dr. Martin Jänicke, Gründungsdirektor, Forschungszentrum für Umweltpolitik der FU Berlin, Mitglied der Enquete-Kommission "Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität" des Bundestages

Messung der Nachhaltigkeitsleistung in monetären Größen mit dem Sustainable-Value-Ansatz – Erfahrungen aus drei Fallstudien

Mentor: Frank Müller, Nachhaltigkeitsmanagement, IZT Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung gGmbH, Berlin

Roadmapping zur Unterstützung nachhaltigkeitsorientierter Innovationsprozesse (Energie – Wasser – Abwasser)

Mentoren: Prof. Dr. Rolf Kreibich, Wissenschaftlicher Direktor und Geschäftsführer, IZT Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung gGmbH, und Dr. Siegfried Behrendt, IZT Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung GmbH, Berlin

Cradle to Cradle – Durch neue Designansätze langfristige Ressourcenverfügbarkeit schaffen

Mentoren: Dr. Jörn Könke, Geschäftsführer, EPEA Internationale Umweltforschung GmbH, und Dr. Christoph Semisch, Scientific Supervisor, EPEA Internationale Umweltforschung GmbH, Hamburg

Erfolgsfaktor Nachhaltigkeit – Entwicklung einer Roadmap für den Mehrwert nachhaltigen Wirtschaftens?

Mentor: Live-Zuschaltung eines Teams der HPI School of Design Thinking, Potsdam vor Ort in Hamburg

Abend, 22.09.2011

Mit Witz und Esprit: das Benefizkonzert zugunsten von Kinderhilfsprojekten

Am Abend des ersten Tages spielten „Salut Salon“ im Rahmen eines Benefizkonzerts der Stiftung – Chancen für Kinder ihr neues Programm „Ein Haifisch im Aquarium“. Kompositionen aus Klassik, Chanson, Pop und Folk wurden in bester klassischer Tradition neu interpretiert und einzelne Themen in ungewöhnliche Zusammenhänge gesetzt. Die Darbietung der Künstlerinnen fand den stürmischen Beifall der rund 500 Teilnehmer und sorgte für einen stimmungsvollen Ausklang des Abends.



Angelika Bachmann (Geige), Iris Siegfried (Gesang und Geige), Fredrike Dany (Cello) und Anne von Twardowski (Klavier) von „Salut Salon“ sorgten für ein stimmungsvolles Benefizkonzert



Großartige Unterstützung erhielten „Salut Salon“ von den „Coolen Streichern“



Standing-Ovation für die Musikerinnen von „Salut Salon“



Prof. Dr. Maximilian Gege, Vorsitzender von B.A.U.M. e.V. und Gründer der Stiftung – Chancen für Kinder, bedankt sich für einen gelungenen Abend

Von den Spenden werden Projekte der Stiftung – Chancen für Kinder in Chile unterstützt. Über 300 Kinder erhalten inzwischen kostenlosen Musikunterricht an einer südamerikanischen Musikschule für die „Salut Salon“ eine Patenschaft übernommen hat. Außerdem wird das Projekt „Gesundheit – ein Kinderspiel“ unterstützt, das von der Handelskammer Hamburg, HanseMercur Versicherung u. a. gefördert wird. Das Projekt setzt sich für Prävention und Gesundheitsförderung in Hamburger Kindertagesstätten ein.

2.Tag: Freitag, 23.09.2011

Nachhaltigkeit als Verantwortung – und Erfolgsfaktor



Begrüßung durch Michael Eggenschwiler, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen GmbH

Nach dem ersten Tag mit Fachkongress und abendlichem Benefizkonzert stand der zweite Tag der Jahrestagung ganz im Licht der Preisverleihung. Nachdem Michael Eggenschwiler, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Hamburg GmbH, und Prof. Dr. Maximilian Gege, Vorsitzender von B.A.U.M. e.V., die rund 300 Teilnehmern begrüßt hatten, führte Sven Plöger, Dipl.-Meteorologe, bekannter Klimaexperte und TV-Moderator, durch das Programm.



Prof. Dr. Maximilian Gege, Vorsitzender von B.A.U.M. e.V. begrüßt die Gäste am 2. Tag

Fünf interessante Impulsvorträge spannten den Bogen von unternehmerischer Verantwortung in der Region bis hin zu globalen Nachhaltigkeitsstandards.



Harry Brouwer, Vorsitzender der Geschäftsführung Unilever Deutschland, Österreich & Schweiz, betonte die Rolle Europas beim Setzen globaler Nachhaltigkeitsstandards



Andreas Ostermeyer, Geschäftsführer Danone Deutschland und Schweiz, sprach u.a. von Ansätzen zur Optimierung der Zulieferkette



Ein Blick auf die Presse und das Publikum



Aus europäischer Perspektive schrieb Jo Leinen, Vorsitzender des Umweltausschusses des Europäischen Parlaments, dem Industrieland Deutschland eine Vorbildrolle auch in Sachen Nachhaltigkeit zu



Dr. Franz Ehrnsperger, Geschäftsführer der Neumarkter Lammsbräu Gebr. Ehrnsperger e.K., zeigte die Bedeutung einer regionalen Wirtschaft am eigenen Beispiel



Für Manfred Greis, Generalbevollmächtigter der Viessmann Werke GmbH & Co. KG, ist Energieeffizienz der Schlüssel zur Energiewende

In der anschließenden von Sven Plöger moderierten Podiumsdiskussion zum Schwerpunktthema der Tagung – „Der gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden – Erfolgsfaktor Nachhaltigkeit“ – waren sich die fünf Redner darin einig, dass Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit heute Voraussetzungen für zukünftigen Erfolg sind und Hand in Hand gehen. Darüber hinaus können nachhaltig wirtschaftende Unternehmen als Multiplikatoren gegenüber Kunden und Mitarbeitern, Zulieferern und Mitbewerbern wirken.



Die Impulsgeber in der Podiumsdiskussion mit Sven Plöger (r.); (v.l.): Jo Leinen, Manfred Greis, Harry Brouwer, Dr. Franz Ehrnsperger und Andreas Ostermayr

Beispielhafter Einsatz für eine nachhaltige Zukunft

Nach einer feierlichen musikalischen Einleitung erfolgte am Nachmittag die Präsentation der Preisträger des Jahres 2011 durch einige eindrucksvolle Filmbeiträge und eine Diskussion zwischen den Preisträgern und ausgewählten Persönlichkeiten.



Harfenistin Siglinde Koch-Sembdner



Internationaler B.A.U.M.- Sonderpreis:

Prof. Dr. Ibrahim Abouleish,
Gründer der SEKEM Group,
vorgestellt durch Ulrich Walter,
Geschäftsführer der Ulrich Walter
GmbH



Kategorie Großunternehmen:

Harry J. M. Brouwer, Vorsitzender des Vorstandes der
Unilever Deutschland Holding GmbH,
vorgestellt durch Dr. Michael Otto, Vorsitzender des
Aufsichtsrats der Otto Group



Kategorie Kleine und mittelständische Unternehmen:

Ralf Lokay, Geschäftsführer der Druckerei Lokay e.K.,
vorgestellt durch Jürgen Schmidt, Sprecher des Vorstandes
der memo AG



Kategorie Kleine und mittelständische Unternehmen:

Dr. Martin Viessmann, Präsident und CEO Viessmann
Werke GmbH & Co KG,
vorgestellt durch Frank Dinter, Geschäftsführer der ENTEGA
Vertrieb GmbH & Co KG



Kategorie Verbände/Institutionen:

Benjamin Adrion, Gründer von Viva con Agua de Sankt Pauli e.V.,
vorgestellt durch Dr. Michael Beckereit, Geschäftsführer
der Hamburger Wasserwerke GmbH



Kategorie Medien:

Jörg Weber, Chefredakteur von ECOreporter.de,
vorgestellt durch Fritz Lietsch, Geschäftsführer der Altop
Verlags GmbH



Kategorie Wissenschaft:

Prof. Dr. Claudia Kemfert, Leiterin der Abteilung
Energie, Verkehr und Umwelt am Deutschen Institut für
Wirtschaftsforschung und Professorin an der Hertie
School of Governance Berlin,
vorgestellt durch Monika Griefahn, Umweltministerin
a.D.



Die Festrede von Olaf Scholz, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg, bildete am Nachmittag den Auftakt zur Preisverleihung



Applaus für die Preisträger



Ein positives Medienecho erfuhr die Preisverleihung durch Anwesenheit von NDR TV, RTL, Green Capital TV u. a.

In seiner Festrede zur Verleihung des B.A.U.M.-Umweltpreises 2011 rühmte der Erste Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg Olaf Scholz das Engagement der Preisträger für Umwelt- und Klimaschutz. Es handele sich hierbei um Überlebensfragen für die Zukunft, so Scholz, zu deren Lösung die Preisträger wichtige Beiträge geleistet hätten.



Eine angeregte Diskussion führten (v.l.): Dr. Martin Viessmann, Präsident und CEO Viessmann Werke GmbH & Co KG, Prof. Dr. Claudia Kemfert, Leiterin der Abteilung Energie, Verkehr und Umwelt am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung und Professorin an der Hertie School of Governance Berlin, Prof. Dr. Ibrahim Abouleish, Gründer der SEKEM Group, Harry Brouwer, Vorsitzender der Geschäftsführung Unilever Deutschland, Österreich und Schweiz, Olaf Scholz, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg, und Michael Eggenschwiler, Vorsitzender der Geschäftsführung, Flughafen Hamburg GmbH (ganz rechts Moderator Sven Plöger)

In der abschließenden Diskussionsrunde zum Thema „Umsetzung der Energiewende und Chancen für grünes Wachstum“ betonte Prof. Dr. Claudia Kemfert die großen wirtschaftlichen Chancen der Energiewende, die die Risiken bei Weitem überwögen. Dr. Martin Viessmann wies darauf hin, dass es in Bezug auf die Energiewende kein Technologieproblem, sondern ein Umsetzungsproblem gebe. Er forderte von der Politik, über Anreizsysteme die notwendigen Rahmenbedingungen zur Ausschöpfung des riesigen Potenzials der Energieeffizienz zu schaffen. Was in diesem Bereich möglich ist, zeigt u.a. Michael Eggenschwiler an Beispielen von Hamburg Airport. Jenseits technischer Fragen verwies Harry Brouwer auch auf die Möglichkeiten von Unternehmen hin, Nachhaltigkeit breit zu kommunizieren, z. B. im Kontakt mit Konsumenten, wobei die jeweilige Marke die Botschaft transportieren könne. B.A.U.M.-Sonderpreisträger Prof. Dr. Ibrahim Abouleish sah die Notwendigkeit einer neuen Denkweise und empfahl, von der Natur zu lernen, in der schon immer eine gute Balance zwischen Wettbewerb und Kooperation herrsche.



Es diskutieren unter anderem (v. l.): Harry Brouwer, Vorsitzender der Geschäftsführung Unilever Deutschland, Österreich und Schweiz, Olaf Scholz, Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg und Michael Eggenschwiler, Vorsitzender der Geschäftsführung, Flughafen Hamburg GmbH

Der Applaus des Publikums bei Konzert, Vorträgen und Diskussionen, der angeregte Gedankenaustausch an den Netzwerktischen, ja auch die Tatsache, dass es den Teilnehmern immer wieder schwerfiel, ihre Pausengespräche zu beenden – all dies belegt: Die B.A.U.M.-Jahrestagung war auch 2011 wieder eine gelungene Veranstaltung mit interessanten Impulsen und Möglichkeiten zum „Netzwerken“. In seiner Verabschiedung kündigt Prof. Dr. Gege die B.A.U.M.-Jahrestagung 2012 an, die am 4. und 5. Juni in Berlin stattfinden wird.

B.A.U.M. – Umweltpreis 2011: TV-Berichte und Pressespiegel		
TV-Berichte	Datum	
SAT1 Hamburg und Schleswig-Holstein	23.09.2011	B.A.U.M.-Umweltpreis für Entwicklungshelfer Abouleish
RTL	23.09.2011	B.A.U.M. Jahrestagung 2011 mit Preisverleihung
NDR Hamburg Journal	23.09.2011	B.A.U.M. Jahrestagung 2011 mit Preisverleihung
Green Capital TV	23.09.2011	B.A.U.M. Jahrestagung 2011 mit Preisverleihung
Zeitung	Datum	Artikel
Vis-à-Vis	01.06.2011	Zeitwenden für Umwelt und Umsatz
Wetzlarer Neue Zeitung	21.08.2011	Viessmann gewinnt Umweltpreis
taz	22.09.2011	...netzwerken die Nachhaltigen in Hamburg
Ruhr Nachrichten	05.10.2011	Dortmunder Journalist erhält Umweltpreis
Klima-Magazin	k.A.	Die kunterbunten Klimaretter
Wirtschaftsblatt	01.09.2011	Podiumsdiskussion mit dem Bundesministerium
Die Welt	19.09.2011	B.A.U.M. zeichnet Unilever mit Umweltpreis aus
energiespektrum	01.09.2011	Martin Viessmann
Handelsblatt	27.09.2011	Hamburg
Bild Hamburg	24.09.2011	Umweltpreis am Flughafen
Ludwigsburger Kreiszeitung	24.09.2011	Benjamin Adrion
Öko Invest	22.08.2011	"ECOreporter-Chefredakteur Jörg Weber erhält den B.A.U.M.-Umweltpreis"
WR Westfälische Rundschau Dortmund	27.09.2011	Umweltpreis
Frankenberger Zeitung	13.08.2011	Umweltpreis für Martin Viessmann
Hamburger Wochenblatt	31.08.2011	B.A.U.M.-Umweltpreis
Westdeutsche Allgemeine Dortmund	27.09.2011	Umweltpreis
Stormarner Tageblatt	24.09.2011	B.A.U.M.-Umweltpreis an Abouleish vergeben
Landeszeitung	24.09.2011	Vorkämpfer für Nachhaltigkeit
Bergedorfer Zeitung	24.09.2011	Umweltpreis für Entwicklungshelfer
Landeszeitung für die Lüneburger Heide	24.09.2011	Vorkämpfer für Nachhaltigkeit
Pinneberger Tageblatt	24.09.2011	B.A.U.M. - Umweltpreis an Abouleish vergeben
Hamburger Wochenblatt	28.09.2011	Umweltbewusstsein
Oberhessische Presse	17.08.2011	Viessmann mit Umweltpreis ausgezeichnet
Forum Nachhaltig Wirtschaften	01.10.2011	Nachrichten B.A.U.M.- Jahrestagung: „der gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden!“
Missler Zeitung für mittelständische Unternehmen	01.10.2011	Umweltpreise verliehen
Boss	01.10.2011	Grüne Mission
Boss	01.10.2011	Ökologisches Klebevergnügen
HNA Waldeckische Allgemeine	01.10.2011	Viessmann erhielt Umweltpreis
Darmstädter Echo	08.10.2011	Umweltpreis für Lokay
energiespektrum	01.09.2011	Preis für Klimaschutz

Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Auszug aus unserem Pressespiegel

NACHHALTIGKEIT

B.A.U.M zeichnet Unilever mit Umweltpreis aus

Mit dem Umweltpreis zeichnet der Bundesdeutsche Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e. V., der sich seit 1993 für Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung einsetzt, in diesem Jahr Unilever Deutschland als Großunternehmen aus. Viessmann, der Hersteller für Heiztechnik-Produkte, erhält den Preis als Mittelstandsunternehmen. Die Viessmann-Werke sind in Wilhelmsburg beheimatet. Die Preisverleihung ist in die B.A.U.M.-Jahrestagung eingebettet, die im Rahmen von „Hamburg Umwelthauptstadt Europas 2011“ am 22. und 23. September in der Hansestadt stattfindet. Umweltminister Norbert Röttgen und Hamburgs Erster Bürgermeister Olaf Scholz werden die Preise überreichen. „Ökologische Weitsicht und wirtschaftlicher Erfolg gehen in Hamburg Hand in Hand“, so Olaf Scholz. „Nur wer mit Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt handelt, wird dauerhaft erfolgreich sein. Ich freue mich, dass im Umwelthauptstadtjahr auch zwei in Hamburg ansässige Unternehmen mit dem B.A.U.M.-Umweltpreis ausgezeichnet werden.“ DW

Umweltpreis am Flughafen

Fuhlsbüttel – Die kurzfristige Absage von Umweltminister Norbert Röttgen (46, CDU) tat der Ehrung keinen Abbruch.

Bürgermeister Olaf Scholz (53, SPD) vergab gestern am Flughafen den Umweltpreis des Vereins B.A.U.M. (Bundesdeutscher Arbeitskreis für umweltbewusstes Management). Preisträger: Ex-Fußballer Benjamin Ad-

rion (30, „Viva con Agua de Sankt Pauli“), Energieexpertin Claudia Kemfert (42) und Unilever-Chef Harry J. M. Brouwer (53).

Dagegen protestierten Umweltverbände: Unilever verbräuche massenhaft Palmöl. Brouwer: „Wir können für Europa sagen, dass wir nur nachhaltiges Palmöl verwenden“. Von 2015 an solle dies auch weltweit der Fall sein.



Olaf Scholz, Maximilian Gege (B.A.U.M.) und Preisträger Ibrahim Abouleish (Entwicklungshelfer, v.li.)

Foto: DPA

Vorkämpfer für Nachhaltigkeit

B.A.U.M.-Umweltpreis an Entwicklungshelfer Abouleish



Der ägyptische Entwicklungshelfer Ibrahim Abouleish. Foto: dpa

Ino **Hamburg**. Der Chemiker und Entwicklungshelfer Prof. Ibrahim Abouleish (74) ist mit dem internationalen B.A.U.M.-Sonderpreis 2011 ausgezeichnet worden. Der Gründer der Entwicklungsinitiative SEKEM habe über 30 Jahre ein der Nachhaltigkeit verpflichtetes Netzwerk entwickelt, das wegen seines ganzheitlichen Ansatzes beispielhaft sei, begründete der Bundesdeutsche Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) in Hamburg die Vergabe des undotierten Sonderpreises. SEKEM mit Sitz in Kairo beschäftigt sich mit dem biologischen Anbau und der Verarbeitung von Heilpflanzen und Baumwolle. Abouleish ist 2003 mit dem Alternativen Nobelpreis ausgezeichnet worden und ist Mitglied im Weltzukunftsrat.

Hamburgs Bürgermeister Olaf Scholz (SPD), Regierungs-

chef von Europas Umwelthauptstadt 2011, sagte: „Nur wer mit Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt handelt, wird dauerhaft erfolgreich sein.“

In den Jahren zuvor haben unter anderem Fürst Albert II. von Monaco, der Unternehmer Michael Otto und der Sänger Peter Maffay den Preis erhalten.

Neben dem Sonderpreis vergab die größte Umweltinitiative der Wirtschaft in Europa zudem den B.A.U.M.-Umweltpreis. In der Kategorie Großunternehmen ging er an Unilever-Chef Harry J. M. Brouwer. Weitere Auszeichnungen gingen an den ehemaligen Mittelfeldspieler des FC St. Pauli, Benjamin Adrion, für die Gründung der Trinkwasserinitiative Viva con Agua, den Dortmunder Journalisten Jörg Weber von ecoreporter.de und Prof. Claudia Kemfert vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung.

Hamburg: Harry Brouwer (rechts), Chef von Unilever Deutschland, ist vom Bundesdeutschen Arbeitskreis Umweltbewusstes Management (BAUM) mit dem diesjährigen Umweltpreis ausgezeichnet worden. Es gratulierten BAUM-Vorstand Martin Oldeland, Hamburgs Erster Bürgermeister Olaf Scholz und Vereinsvorsitzender Maximilian Gege (v.l.).



Umweltpreis



Olaf Scholz, Hamburgs erster Bürgermeister, hat den B.A.U.M.-Umweltpreis an den Dortmunder ECOreporter-Chefredakteur Jörg Weber überreicht. Das Magazin ECOreporter berichtet seit 1996 über „Grüne Geldanlagen“. Damit habe sich Weber um die Stärkung des Nachhaltigkeitsgedankens verdient gemacht.

Foto: privat

Umweltpreise verliehen



Preisträger und Mitwirkende (v.l.n.r.): Martin Oldeland (B.A.U.M.), Benjamin Adrion (Viva Con Agua), Harry J.M. Brouwer (Unilever), Olaf Scholz (Erster Bürgermeister Hamburg), Jörg Weber (ECO-Reporter), Martin Viessmann (Viessmann Werke), Claudia Kemfert (Dt. Institut für Wirtschaftsforschung), Georg Winter (B.A.U.M.), Ralf Lokay (Druckerei Lokay), Dieter Brüback (B.A.U.M.), Ibrahim Abouleish (SEKEM), Maximilian Gege (B.A.U.M.). mis

Den internationalen B.A.U.M.-Sonderpreis 2011 erhielt Prof. Dr. Ibrahim Abouleish von der ägyptischen Nachhaltigkeitsinitiative SEKEM. Harry J. M. Brouwer von Unilever wurde in

der Kategorie „Großunternehmen“ ausgezeichnet. In der Kategorie „Mittelstand“ gab es mit Dr. Martin Viessmann und Ralf Lokay gleich zwei Preisträger. Weitere Auszeichnungen gingen an Benjamin Adrion von

Viva con Agua, Jörg Weber von ecoreporter.de und Prof. Dr. Claudia Kemfert vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung. Der Schirmherr war Hamburgs erster Bürgermeister Olaf Scholz. mis

Partner der B.A.U.M.-Jahrestagung mit Preisverleihung 2011

Sponsoren:



Sach-
sponsoren:



Medienpartner:



Support:



IWK - Institut Wetter
und Klimakommunikation

Spender:

Robert Bosch GmbH
Hamburger Sparkasse AG
Alfred Ritter GmbH & Co. KG